

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Carl Thate und der ESPFraktion

Stellung der Bundesregierung zur Durchsetzung des Völkerrechts im Nahen Osten

Aus der Drucksache 03/76 „Antrag zur Intensivierung der bilateralen

Beziehungen zu Israel und Einsatz für die

Stärkung des Völkerrechts“ der CDP Fraktion aus der letzten Legislatur geht hervor, wie genau die darin genannten Punkte nun von einer CDP geführten Koalition und Regierung angegangen werden.

Wir fragen daher die Bundesregierung:

1. Wird das Völkerrecht auch gegen Israelische Verantwortliche durchgesetzt?
 - a. Wenn ja, wie genau wird die Bundesregierung dies sicherstellen?
 - b. Wenn nein, wie genau wird man sich dann in der UN und vor dem IGH positionieren?
2. Wie genau sollen „die bilateralen Beziehungen im Wege der strategischen Ausweitung“ aussehen? Sind Waffenlieferungen geplant?
 - a. Wenn Waffenlieferung geplant sind, um welche Waffen handelt es sich genau?
3. Wie wird sich die Bundesregierung im Falle eine Aggression Israels gegen Nachbarstaaten positionieren?
4. Welchen Lösungsweg priorisiert die Bundesregierung in Sachen Palästina und die Besetzung Israels?

Wir bitten um eine schnelle Antwort. Auf eine gute Zusammenarbeit.

Berlin, den 27. Januar 2025

Carl Thate und die ESP-Fraktion